



## Erklärung zur Einstufung in die Schulgeldstaffelung

### Personalien des/der Schülers/Schülerin, der Schüler/innen

_____	_____	_____	_____	_____
Name	Vorname(n)	Geburtsdatum	Schulform	Klasse
_____	_____	_____	_____	_____
Name	Vorname(n)	Geburtsdatum	Schulform	Klasse
_____	_____	_____	_____	_____
Name	Vorname(n)	Geburtsdatum	Schulform	Klasse
_____	_____	_____	_____	_____
Name	Vorname(n)	Geburtsdatum	Schulform	Klasse

Wohnanschrift des/der Schülers/Schülerin, der Schüler/innen

### Personalien 1. Personensorgeberechtigte/r / Elternteil

### Personalien 2. Personensorgeberechtigte/r / Elternteil

_____	_____	_____	_____
Name	Vorname(n)	Name	Vorname(n)
_____	_____	_____	_____
Meldeanschrift	wie Kind/er Anschrift <b>oder</b>	Meldeanschrift	wie Kind/er Anschrift <b>oder</b>
_____	_____	_____	_____
Straße/Hausnummer		Straße/Hausnummer	
_____	_____	_____	_____
Postleitzahl	Ort	Postleitzahl	Ort

### Hiermit erklären wir:

#### **Ich/Wir verzichte/n auf die Anwendung einer Schulgeldermäßigung**

Im Falle des Verzichts auf die Anwendung einer Schulgeldermäßigung ist eine Vorlage von Einkommensunterlagen nicht erforderlich. Stattdessen erklären Sie hiermit, dass Sie über die betragsmäßigen Vorgaben und Ermäßigungstatbestände informiert wurden, dennoch auf eine Einstufung in die Schulgeldstaffelung verzichten und freiwillig das Höchstschulgeld zahlen. Der Widerruf ist für die Zukunft zulässig.

*(Es sind keine weiteren Angaben notwendig. Bitte auf Seite 2 unterschreiben.)*

### ODER

**Ich/Wir stelle/n einen Antrag auf Anwendung einer Schulgeldermäßigung** für das Schuljahr: 20\_\_ / 20\_\_

#### **Der Einkommensteuerbescheid des letzten Kalenderjahres ist beigelegt.**

*(Der Einkommensteuerbescheid ist in vollständiger Kopie inkl. aller Textseiten einzureichen!)*

#### **1. Personensorgeberechtigte/r / Elternteil**

#### **2. Personensorgeberechtigte/r / Elternteil**

**Nein,** ich bin gemäß § 46 EStG  
nicht veranlagungspflichtig.

**Nein,** ich bin gemäß § 46 EStG  
nicht veranlagungspflichtig.

Insofern Sie gemäß § 46 EStG nicht veranlagungspflichtig sind und/oder ausschließlich Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit erzielt wurden, reichen Sie bitte hilfsweise die elektronische(n) Lohnsteuerbescheinigung(en) des letzten Kalenderjahres in Verbindung mit Nachweisen zu sonstigen Einkünften (z. B. aus sog. Mini-Jobs, Rentenbezügen oder sonstigen Lohnersatzleistungen) aus demselben Jahr ein. Werbungskosten werden pauschal in der Höhe des jeweils gesetzlich geltenden Betrages berücksichtigt.

weiter nächste Seite →



**ODER**

**ODER**

**Nein, der Einkommensteuerbescheid liegt noch nicht vor.**

**Nein, der Einkommensteuerbescheid liegt noch nicht vor.**

Falls der Einkommensteuerbescheid noch nicht vorliegt, so sind für die vorläufige Berechnung des Schulgeldes die Einzelnachweise zu den Summen der erzielten positiven Einkünfte im Sinne des §§ 2 Abs. 1 und 2 EStG und Leistungen nach § 32b Abs. 1 EStG heranzuziehen. Hierzu zählen beispielsweise:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> elektronische Lohnsteuerbescheinigungen   | <input type="checkbox"/> Unterhaltsvorschussleistung/Unterhalt     |
| <input type="checkbox"/> Leistungsbescheide (z. B. Jobcenter)  | <input type="checkbox"/> Rentenbescheide                           |
| <input type="checkbox"/> Krankengeld   | <input type="checkbox"/> nichtselbständige Arbeit                  |
| <input type="checkbox"/> Mini-Jobs   | <input type="checkbox"/> Versorgungsbezüge (z. B. Beamtenpension)  |
| <input type="checkbox"/> Vermietung und Verpachtung  | <input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Lohn- bzw. Gehaltsabrechnungen  | <input type="checkbox"/> sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG |
| <input type="checkbox"/> Bescheinigung des Arbeitgebers über den steuerpflichtigen Jahresbruttoarbeitslohn |  |
| <input type="checkbox"/> Bescheinigung des Steuerberaters zu betriebswirtschaftlichen Auswertungen o. Ä.   |  |
| <input type="checkbox"/> Gewinnermittlung sowie weitere Unterlagen zum Nachweis sonstiger Einkommensarten  |  |
| <input type="checkbox"/> Kapitalvermögen (z. B. Zinsen, Dividenden, Fondserträge, Aktiengewinne)           |  |

In diesem Fall erfolgt die Festsetzung des Schulgeldes durch die Königin-Luise-Stiftung vorläufig nach billigem Ermessen. Eine abschließende Berechnung des Schulgeldes erfolgt, wenn der/die Einkommensteuerbescheid/e der Königin-Luise-Stiftung zugeht/zugehen.

**ODER**

**ODER**

**Ja, der Einkommensteuerbescheid ist beigelegt.**

**Ja, der Einkommensteuerbescheid ist beigelegt.**

**Einkommen des/der Schülers/Schülerin, der Schüler/innen**

**Nein, es wurde kein Einkommen erzielt.**

**Ja, es wurden folgende Einkünfte erzielt:**

_____	_____	_____	_____
Einkunftsart/en	Betrag in EUR	ggf. Werbungskosten	Gesamt in EUR
_____	_____	_____	_____
Einkunftsart/en	Betrag in EUR	ggf. Werbungskosten	Gesamt in EUR
_____	_____	_____	_____
Einkunftsart/en	Betrag in EUR	ggf. Werbungskosten	Gesamt in EUR

Ich versichere/Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Mir/Uns ist bekannt, dass...

- wissentlich falsche oder unvollständige Angaben die rückwirkende Erhöhung des Schulgeldes zur Folge haben und zu wenig gezahlte Beträge nachgefordert werden,
- bei einer vorläufigen Festsetzung zu wenig gezahlte Beträge nachgefordert und zu viel gezahlte Beträge erstattet werden,
- der Königin-Luise-Stiftung unverzüglich schriftlich mitzuteilen ist, wenn Ermäßigungsgründe wegfallen,
- das höchste Schulgeld festgelegt wird, wenn der Königin-Luise-Stiftung nicht die eine Verringerung des Schulgeldes rechtfertigenden Unterlagen vorgelegt werden.

In dem Jahr, das bei der Schulgeldfestsetzung zugrunde gelegt wird, hatte/n ich/wir keine weiteren als die nachgewiesenen ausländischen und/oder einkommenssteuerpflichtigen Einkünfte.

Berlin, den \_\_\_\_\_

Berlin, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift 1. Personensorgeberechtigte/r / Elternteil

\_\_\_\_\_  
Unterschrift 2. Personensorgeberechtigte/r / Elternteil